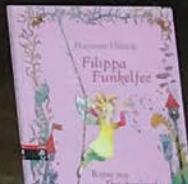


# Mentor

Die Leselernhelfer Düsseldorf e.V.

*ein Rückblick auf  
das Jahr 2019*



**»In einem guten Buch  
ist jeder Buchstabe aus Gold.«  
aus Japan**

**Inhalt:**

10 Jahre Mentor!  
Rück- und Ausblick  
Öffentlichkeitsarbeit + Auszeichnungen  
Unser Wunschzettel  
Wir fördern Kinder. Fördern Sie uns.  
Das Mentor-Fest  
Das Mentor-Team  
Der Kontakt zu unseren Schulen  
Kinderstiftung »Lesen Bildet« / Seminare  
So viele Geschenke!  
O-Töne aus dem Jahr 2019

Weitere Informationen zu allen Themen dieses Rückblickes  
und mehr finden Sie auf unserer Internetseite.

***www.mentor-duesseldorf.de***

*Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechts-  
spezifische Differenzierung, wie z.B. Mentor/Mentorin, verzichtet.  
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für  
beide Geschlechter.*

**10 Jahre Mentor!**

Ein Grußwort von Carla Meurer

Als wir uns im Oktober 2009 trafen, um den Verein Mentor – Die Leselernhelfer Düsseldorf e.V. ins Leben zu rufen, hatten wir noch keine Idee davon, wohin die Reise gehen würde. Doch wir waren sicher, wir würden Menschen finden, die bereit sind, einem Kind jede Woche eine Stunde ihrer Zeit zu schenken. Weil sie das Lesen lieben, weil sie wissen, wie wichtig es ist, gut lesen zu können und weil sie einem jungen Menschen den Start ins Leben erleichtern wollen. Zugewandtheit, Zuversicht, Vertrauen und die Freude am geschriebenen Wort, das ist das, was Mentor-Stunden auszeichnet.

Die ersten Mentoren nahmen im Mai 2010 an der Grundschule Flurstraße ihre Arbeit auf. Das waren wir Gründer selbst und Menschen aus dem engeren Bekanntenkreis. Im Dezember des selben Jahres trat unser Verein zum ersten Mal an die Öffentlichkeit. Durch einen Artikel in der Rheinischen Post kamen Interessierte auf uns zu, von denen einige auch heute noch dabei sind. Ob als Mentor, als Mentor-Koordinator an einer Schule oder auch im Mentor-Team. Darüber freuen wir uns ungemein.

Heute finden in Düsseldorf wöchentlich über sechshundert Mentor-Stunden statt. Wir kooperieren mit mehr als der Hälfte aller Grundschulen und sind auch an einigen weiterführenden Schulen aktiv. Das Interesse am Ehrenamt Mentor ist nach wie vor groß und an den Schulen gibt es noch viele weitere Kinder, die einen Mentor an ihrer Seite gut gebrauchen können.

Aus einer kleinen Idee vor zehn Jahren ist eine große Bewegung geworden, die im Kleinen Großes bewirkt und die noch weiter wachsen kann. Danke an alle, die dazu beitragen.

Hip Hip Hurra!

## ***Rück- und Ausblick***

Das wichtigste Ereignis im vergangenen Jahr war sicherlich der Umzug unseres Büros samt Bibliothek in neue Räume auf der Rochusstraße im Stadtteil Pempelfort. Seit Januar 2019 wurde dort kräftig renoviert und im März konnte der Umzug dann endlich stattfinden.

Mit unserem neuen Büro haben wir nun einen Ort, an dem sich alle sehr wohl fühlen. Die Ehrenamtlichen, die sich in der Vereinsarbeit einbringen, diejenigen, die uns bei unserer Bibliothek unterstützen und das Büro einmal im Monat Samstags für die Mentoren öffnen und auch die, die am Mentor-Sein interessiert sind und zu unseren Informations-Veranstaltungen kommen.

Nicht zu vergessen unsere Angestellte Bettina Scholz, die nun seit sieben Jahren bei uns ist und die wir niemals vergessen wollen!

Im vergangenen Jahr fanden 28 Informations-Veranstaltungen statt, wir konnten 170 neue Mentoren gewinnen und vermitteln und vier neue Schulen ins Programm aufnehmen.

Während der Sommerferien haben wir unsere Bibliothek digitalisiert und nutzen seitdem ein Programm für die Buch-Ausleihe.

Viele Menschen haben sich im vergangenen Jahr bei uns gemeldet, weil sie Mentor werden wollten. Die Nachfrage ist ungebrochen groß, das freut uns sehr. All diese neuen Mentoren zu vermitteln und zu betreuen braucht Zeit und Ausdauer und fordert uns immer wieder heraus.

Wir beschließen das Jahr mit 530 Mentoren und 630 wöchentlich stattfindenden Mentor-Stunden an 70 Düsseldorfer Schulen und hoffen, im neuen Jahr weiter wachsen zu können.



# Öffentlichkeitsarbeit + Auszeichnungen

Niemals hätten wir mit einer solchen Resonanz gerechnet! Die Aufkleber in den Fenstern der Bahnen und Busse der Rheinbahn haben vornehmlich dafür gesorgt, dass unsere Informations-Veranstaltungen im vergangenen Jahr fast immer ausgebucht waren.

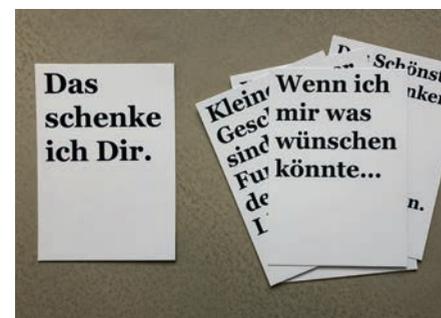
Im März wurden wir dann überraschend und hochofrend mit dem »Düsseldorfer Radschlag« ausgezeichnet. Das Juwelierhaus Wempe würdigt mit diesem Preis ehrenamtliches Engagement in der Stadt. Vielen Dank für die wertvolle Anerkennung.

Im August erschien ein Artikel in der Rheinischen Post, in dem unser Verein vorgestellt und unser baldiger zehnter Geburtstag thematisiert wurde.

Bei der Aktion »Mach´s möglich« von Canada Life konnten wir im September dank vieler online abgegebenen Stimmen den dritten Platz in der Kategorie Kinder- und Jugendarbeit belegen und gehörten so zu den glücklichen Gewinnern.

Im November, in der Zeit, in der bereits viele Menschen an Weihnachten denken, verteilten wir Karten in der Stadt, um auf uns und auf die Möglichkeit, uns zu beschenken, aufmerksam zu machen.

Zum Abschluss des Jahres wurde uns im Dezember in der Turbinenhalle der Stadtwerke Düsseldorf ein Scheck überreicht. Die Stadtwerke zeichnen jedes Jahr vier Vereine für ihre ehrenamtliche Arbeit aus. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr bedacht wurden.



## *Unser Wunschzettel*

Mentor – Die Leselernhelfer Düsseldorf e.V. wurde vor zehn Jahren gegründet. Zum Jubiläum wünscht sich der Verein von Herzen

- Mentoren, die mit Leidenschaft und Ausdauer jede Woche einem Kind eine Stunde ihrer Zeit schenken
- Schulen, die unsere Mentoren schnell vermitteln, sie in ihrem Haus herzlich empfangen und dafür sorgen, dass die Mentor-Stunden stattfinden können
- Eltern, die ihren Kindern jeden Tag eine Viertelstunde (oder länger) vorlesen
- Fördermitglieder, die unsere Arbeit als wertvoll erachten und uns regelmäßig finanziell unterstützen
- eine weitere Arbeitskraft im Büro, damit wir weiterhin diejenigen vermitteln und betreuen können, die sich für einen Schüler engagieren wollen
- weitere Ehrenamtliche, die sich in der Vereinsarbeit einbringen und den Verein verantwortungsvoll mitgestalten wollen
- Unternehmen, die ihre soziale Verantwortung wahrnehmen und gemeinnützige Initiativen in ihrer Region unterstützen
- viele Spenden, damit wir die zweite Arbeitskraft bezahlen können, die wir uns wünschen



***Wir fördern Kinder.  
Fördern Sie uns.***

Regelmäßige und kontinuierliche Unterstützung, das sind wesentliche Bestandteile des Mentor-Konzepts. Und es ist das, was wir uns von unseren Förderern wünschen.

Als Fördermitglied helfen Sie uns, langfristig planen zu können. Auf unserer Internetseite finden Sie ein Spendenformular sowie die Möglichkeit, über *betterplace.org* direkt online zu spenden.

Falls Sie wissen wollen, wofür die Spendengelder verwendet werden, finden Sie hierzu auf unserer Seite Informationen zu den Einnahmen und Ausgaben unseres Vereins.

**[www.mentor-duesseldorf.de/mentor-unterstuetzen](http://www.mentor-duesseldorf.de/mentor-unterstuetzen)**

Wir freuen uns natürlich auch über einmalige Spenden, egal in welcher Höhe und zu welcher Gelegenheit.

**Mentor – Die Leselernhelfer Düsseldorf e.V.**

Sparkasse Düsseldorf

IBAN: DE60 3005 0110 1007 6877 08

BIC: DUSSEDDXXX

Als gemeinnützig anerkannter Verein stellen wir Ihnen gerne ab einer jährlichen Spende von 120 Euro eine steuerwirksame Zuwendungsbestätigung aus. Bitte denken Sie daran, uns Ihre Adresse zu übermitteln.

Vielen Dank!

**Kleine  
Geschenke  
sind  
Funken  
der  
Liebe.**

## Das Mentor-Fest

Am 15. Juni 2019 waren alle Kinder mit ihren Eltern und Lehrern zu unserem Sommerfest eingeladen. Schnell füllte sich die Terrasse des Kurhauses und bald waren 250 kleine und große Besucher erschienen. Wie immer hatte das Team von Mentor für beste Unterhaltung gesorgt. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Spielen beteiligen, es wurde gebastelt, geschminkt und bei herrlichem Wetter auch viel gelacht. Den Siegern winkten tolle Preise, z.B. Eintrittskarten fürs Schwimmbad für die ganze Familie, Buchpreise und vieles mehr.

Als besonderes Bonbon hatte Wolfgang Loser (langjähriger Mentor und MeKo) eine Geschichte im Gepäck: »Die hässlichen 5«, die er begeisterten Zuhörern vorlas. Nach großem Applaus für Wolfgang durften alle Kinder ihre Luftballons steigen lassen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Leckere Bratwürstchen dufteten schon von weitem. Verschiedene Salate und andere Leckereien von herzhaft bis süß waren ein Genuss.

An dieser Stelle sagen wir Danke an Simone Schnitzler, die uns ihren wunderschönen Ort zum wiederholten Male zur Verfügung stellte. Unser Dank geht auch an alle Eltern, die dazu beitrugen, dass das Buffet reich gefüllt war. Sie haben sehr zum Gelingen des besonderen Nachmittages beigetragen. Ebenfalls danke sagen wir unseren Mentoren, die sich an den unterschiedlichen Stellen einbrachten und allen anderen Unterstützern.

Es war wieder ein wunderschönes Fest, an dem wir Gelegenheit hatten, uns kennenzulernen und auszutauschen. Für die Eltern unserer Lesekinder war das eine gute Möglichkeit zu schauen, wer hinter Mentor steht und welcher Mentor mit seinem Kind eine Stunde in der Woche verbringt. In einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre konnte unser Fest ausklingen.



## ***Das Mentor-Team trifft sich jeden Monat***

Der erste Samstag im Monat, das ist seit einiger Zeit ein Jour fixe für das ehrenamtliche Team, das den Verein leitet. Hier besprechen wir, was ansteht, welche Probleme es gibt und suchen nach Wegen, diese zu lösen. Wir entwickeln Visionen und unterstützen und beraten uns gegenseitig. Auch, wenn nicht immer alle können, versuchen doch alle zu kommen – nicht nur wegen des selbstgebackenen Kuchens. Die Treffen sind hilfreich und bringen den Verein richtig voran. Wir finden: wir haben ein tolles Team, das gerne noch weiter wachsen darf.



*Das Mentor-Team bei einem seiner monatlichen Jour Fixe-Treffen (von links nach rechts): Carla, Georg, Andrea, Carmen, Anita, Sandra, Wolfgang*

## ***Der Mentor-Wandertag***

Bereits zum zweiten Mal trafen wir uns am 3. Oktober zum herbstlichen Mentor-Wandertag, zu welchem die Gründungsmitglieder, ehrenamtlichen Mitarbeiter und MeKos eingeladen werden. Ein wunderschöner Ausflug. Dieses Mal führte er uns vom Alten Rhein vorbei an Haus Bürgel durch die Urdenbacher Kämme ins Fischerhaus. Und auch wenn die Gruppe dieses Mal klein war, die Gespräche und der Austausch waren wie immer sehr inspirierend.



*Der Mentor-Wandertag am 3. Oktober (von links nach rechts): Wolfgang, Anita, Thomas, Petra, Georg, Uta, Sandra und Carmen*

## ***Der Kontakt zu unseren Schulen***

Immer größer wird die Zahl der Schulen, die Mentoren einsetzen. Ausgelöst durch eine erfolgreiche öffentliche Werbekampagne habe sich viele Interessierte bei uns als Mentor beworben und konnten überwiegend zügig an Schulen vermittelt werden.

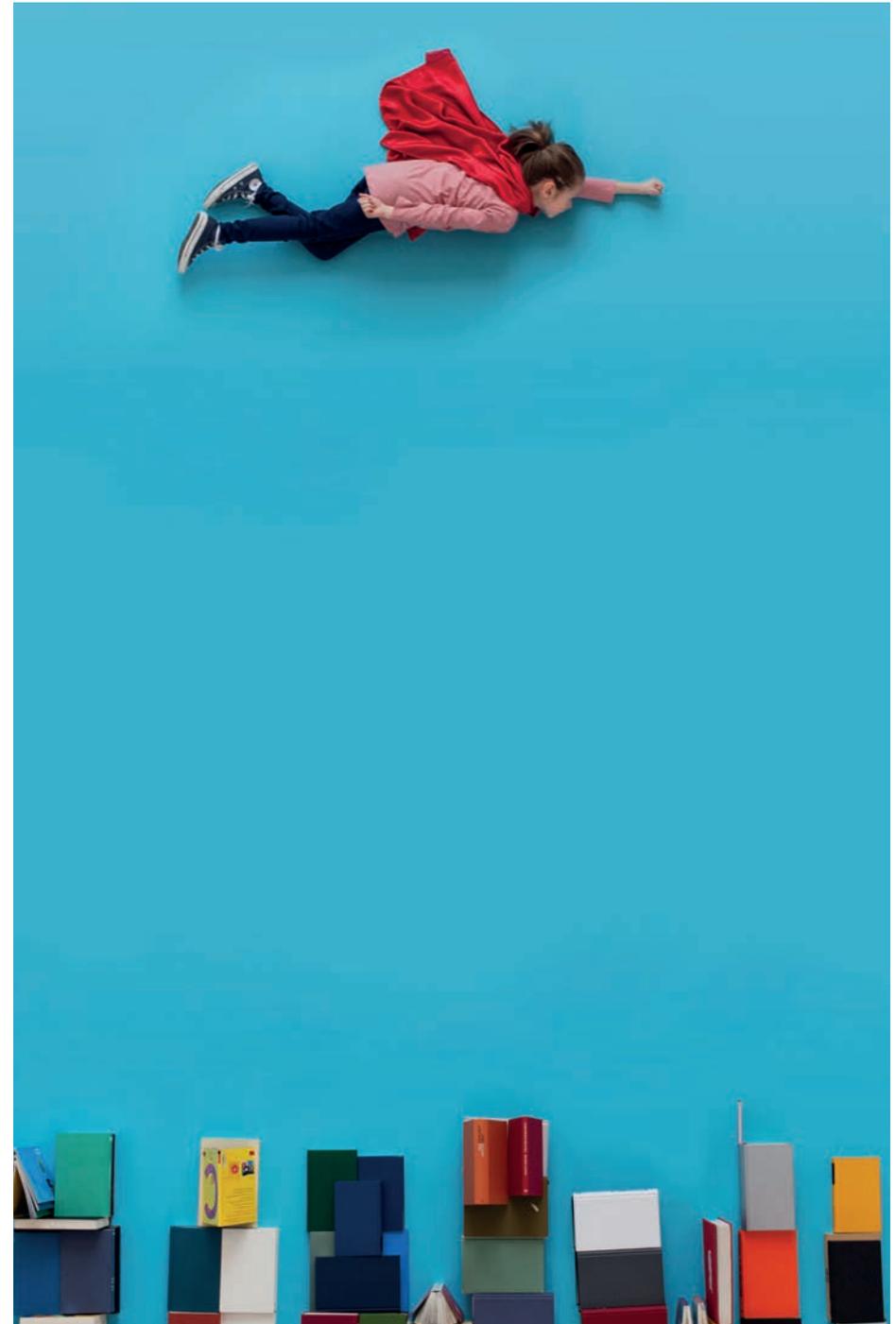
Damit wir die Mentoren schnell vermitteln können, ist ein guter und schneller Informationsaustausch zwischen Verein und Schulen notwendig.

An einigen Schulen sind Mentor-Koordinatoren (MeKo) eingesetzt. Sie sind Ansprechpartner für Schule und Mentoren und zugleich Bindeglied zwischen Schule und Verein. Sie übernehmen damit eine wichtige Funktion zum Informationsaustausch und tragen zur schnellen Vermittlung von Mentoren bei.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Mentoren bei uns meldeten, die bereit wären, uns und die Schulen als MeKo zu unterstützen. Wünschenswert wäre es, mittelfristig an jeder Schule einen Koordinator zu haben.

Anita Friedrich und Georg Otterbeck stehen im Verein als Ansprechpartner für Schulen zur Verfügung. Sie stellen das Programm gern persönlich in den Schulen vor, kommen gern zu einem Gespräch in die Schule, um offene Fragen zu klären, Probleme zu besprechen oder Tipps für die Organisation der Mentoren-Einsätze zu geben.

Im November stellten beide das Mentor-Programm den Leitern der Realschulen in Düsseldorf vor. Es wurden viele Fragen beantwortet und das Interesse war groß. Wir haben ein sehr positives Feedback hierzu erhalten. Weitere Veranstaltungen dieser Art sollen noch in diesem Schuljahr auch für die Grund- und Hauptschulen stattfinden.



## ***Kinderstiftung »Lesen Bildet«***

Die *Kinderstiftung »Lesen Bildet«* wurde gegründet, um mit eigenen Projekten und gemeinsam mit Leseinitiativen die Bildung und Leselust von Kindern im Rhein-Kreis-Neuss und in Düsseldorf zu fördern. Im November feierte die Stiftung ihr fünfjähriges Bestehen. Wir kamen gerne, um zu gratulieren.

Die *Kinderstiftung »Lesen Bildet«* hat unseren Verein in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützt und auch in diesem Jahr konnten wir dank ihrer Hilfe unseren Mentoren Fortbildungen anbieten, die auf reges Interesse stießen.



*Das Team der Kinderstiftung »Lesen Bildet« bei ihrer 5-Jahres-Feier.*

## ***Seminare***

*2 x Lesen? Aber bitte mit Spaß!, September 2019*

Ganzheitliches Gedächtnistraining bezieht alle Sinne und beide Gehirnhälften ein und dies führt zu einer Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit.

Gedächtnistrainerin Lilie Basel leitete dieses spannende Seminar.

*2 x Nähe und Distanz – Beziehung, Oktober 2019*

Mentoren machen ihrem Mentor-Kind das Angebot, in Beziehung zu treten. Beziehung ist ein zentrales Element jeder Lernbegleitung, doch wie gestaltet man diese?

Familientherapeutin Gesine Grotrian leitete dieses persönliche Seminar.

Vielen Dank an die Brauerei Uerige, die uns immer wieder in ihren schönen Stickum-Saal einlädt.



*Lilie Basel gab bei ihrem Seminar konkrete Tipps an die Mentoren weiter, wie sich Motivation und Konzentration steigern lassen.*

## So viele Geschenke!

Ein herzliches Danke an alle, die unsere Arbeit als wichtig empfinden und uns darin unterstützen, Kinder für das Lesen zu begeistern.

### Danke für die Spenden

Canada Life / Die Toten Hosen / Düsseldorf Airport / Kinderstiftung Lesen Bildet / Mercedes-Benz AG Niederlassung Düsseldorf / Rheinbahn AG / Stadtparkasse Düsseldorf / Stadtwerke Düsseldorf / Uniper / VDI Wissensforum

Danke an unsere Fördermitglieder, die privaten Spender, für Firmen- und Sachspenden

Danke an Wempe für den Förderpreis »Radschlag für Düsseldorf«

Tausend Dank an die MeKos, die sich an ihren Schulen für Mentor einsetzen

Vielen herzlichen Dank den Mentoren, die jede Woche eine oder mehrere Stunden ihrer Zeit verschenken

Ein ganz besonderes Danke an die Menschen im Team, die sich so unermüdlich für den Verein engagieren

Danke für die tatkräftige Hilfe beim Umzug an Bertram Umzüge

Danke für die Unterstützung zum Mentor-Fest an das Kurhaus / Bäckerei Hinkel / Bädergesellschaft Düsseldorf / Brauerei Uerige / Getränkehandel Bürmann / Metzgerei Inhoven / Metzgerei Schlösser

Danke für die Stimmen bei »Mach´s Möglich«

Danke an Hitachi für viele tolle Bücher unterm Weihnachtsbaum



WEMPE

Düsseldorf Airport DUS



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR  
DÜSSELDORF · DUISBURG · HILDEN · METTMANN · NEUSS



## O-Töne aus dem Jahr 2019

»Für mich ist dieser Anlass auch gleichzeitig eine willkommene Gelegenheit, aus vollem Herzen Danke zu sagen für Eure stets gewährte freundliche Unterstützung!«

Laurentia, Mentorin an der GGS Rolandstraße

»Es macht mir viel Freude, mich auf das jeweilige Kind einzustellen und ich freue mich, dass eine Vertrauensbasis wächst, wenn der Junge mir von seinen negativen Erfahrungen beim Fußball berichtet. Und mich bildet er über Fußball weiter.«

Anna-Maria, Mentorin an der Realschule Lewittstraße

»Die Mentorinnen an unserer Schule kommen zuverlässig und die Kinder sind immer begeistert (...). Die Kinder haben sich positiv weiterentwickelt und wir sind froh, dass wir die beiden Mentorinnen bei uns an der Schule haben.«

Frau Schulz-Isenbeck, Lehrerin an der Carl-Sonnenschein-Schule

»Nach wie vor macht es mir super viel Spaß mit den Kindern zu lesen. Ich bin so froh, dass ich damals auf Euch aufmerksam wurde, und dass es so unkompliziert war/ist mitzumachen. Meine »Arbeit« als Mentor hat mein Leben ganz schön bereichert. Freue mich auf noch ganz viele Jahre mit Euch. Danke!«

Ralf, Mentor an der GGS Wrangelstraße

»Es macht mir viel Spaß, als Mentor dabei zu sein. Dankeschön, denn ich fühle mich von Euch wertgeschätzt und immer unterstützt. Sobald ich aufhöre zu arbeiten, werde ich gern mehrere Tage in der Woche zur Verfügung stehen.«

Ursula, Mentorin an der Dieter Forte Gesamtschule

»Ich finde es schön Mentor zu sein.«

Gerlinde, Mentorin an der KGS Unterrather Straße



Herausgeber:

**Mentor – Die Leselernhelfer Düsseldorf e.V.**

Rochusstraße 28b

40479 Düsseldorf

0211 · 46 84 03 05

info@mentor-duesseldorf.de

www.mentor-duesseldorf.de

© 2019 Mentor – Die Leselernhelfer Düsseldorf e.V.

V.I.S.d.P. Carla Meurer

